

SCHAUBLIN Maschinen- und Spannentechnologie zur GrindTec:

Bauteil-Serienproduktion und Werkzeugschleifen in Top-Präzision

Neue Spannzangenhalter als Schlüssel zu mehr Qualität für Schleifer

Pünktlich zur GrindTec hat der Maschinenbauer und Spannmittelhersteller SCHAUBLIN für Werkzeughersteller eine gute Nachricht: Dank neuer Spannzangenhalter mit entsprechenden Adaptern können sie nun ihre Werkzeugschleifmaschinen mit hochgenauer SCHAUBLIN Spannentechnologie ausrüsten. Weiterhin wird die CNC-Hochpräzisionsmaschine 202 TG (Turning/Grinding) gezeigt. Mit ihr ist SCHAUBLIN der Spagat gelungen, konkurrierende Verfahren – Drehen und Schleifen – zur Komplettbearbeitung von hoch anspruchsvollen Bauteilen unter einer Maschinenhaube zu vereinen.

Bauteilhersteller setzen immer häufiger auf SCHAUBLIN Maschinen- und Spannmitteltechnologie, die auch zum Schleifen eingesetzt werden kann. Auf der GrindTec zeigen die Präzisionsexperten in Halle 2, Stand 2150, dazu einen Querschnitt ihrer Leistungsfähigkeit.

SCHAUBLIN Präzision für Werkzeug- und Nachschleifer

Ein Messehighlight werden die neuen Spannzangenhalter für SCHAUBLIN Zugspannzangen sein, die mit entsprechenden Adaptern an die gängigsten Werkzeugschleifmaschinen ohne großen Aufwand und Zeitverlust angebaut werden können. Roland Gerlach, Vertriebsleiter der SCHAUBLIN GmbH in Langenselbold: „Mit unserer neuen Entwicklung haben Werkzeugschleifer nun auch Zugriff auf SCHAUBLIN Spannentechnologie. Das heißt: Sie können nicht nur unsere Spannzangen einsetzen und somit ihre Qualität steigern, sondern sie haben auch die Möglichkeit, das zum Patent angemeldete SCHAUBLIN Rundlaufregel-System SRS zu verwenden.“

Mit diesem selbsthemmenden System kann der Werkzeugschleifer ohne große Vorkenntnisse die eingesetzten SCHAUBLIN Spannzangen schnell auf Rundlauf- und Taumelfehler von maximal 2 µm wiederholbar einstellen. Mit der Variante SRS W 20 ist dies sogar bis in den Miniaturbereich (Ø von 0,3 mm bis 10 mm) möglich.

Dazu ein Beispiel aus dem Bereich Werkzeugschleifen auf einer WALTER Schleifmaschine mit einer SCHAUBLIN Spannzange sowie dem SRS System: Beim Schleifen von Hartmetall (Ø 14 mm) mit drei Spannuten lag der Rundlauf laut SCHAUBLIN durchgängig innerhalb von 0,002 mm. Beim Nachschleifen von HM mit Ø 12 mm betrug der Rundlauf durchgängig lediglich 0,001 mm. Roland Gerlach: „SCHAUBLIN Spanntechnik unterstützt nicht nur Werkzeugschleifer dabei, noch bessere Qualität wirtschaftlich zu realisieren, sondern sie ist auch in vielen anderen Schleifoperationen einsetzbar.“

Leistungsfähige Vielseitigkeitstalente

Auch im Maschinenbereich steht der Name SCHAUBLIN in der metallverarbeitenden Branche für leistungsfähige Lösungen im Hochpräzisionsbereich. Ihren internationalen Kunden bieten die Maschinenbauer ein breites Produktportfolio an Dreh- und Bearbeitungsmaschinen.

So etwa mit der Dreh-/Schleifmaschine TG 202 für die Hochpräzisions-Hartbearbeitung. Sie vereint die Verfahren Drehen und Schleifen. Darüber hinaus sind Bohren, Fräsen und weitere Prozesse mit der Anlage möglich, so dass dem Anwender ein hochproduktives Bearbeitungszentrum zur Verfügung steht.

Ein Thema wird auch die neue Produktionsmaschine 302 sein. Mit 12 Werkzeugplätzen im SAUTER Revolverkopf sowie optionalen Schleif- und Fräsapparaten wird der Schweizer Maschinenbauer mit der 302 eine neue Universal Präzisions- und Produktions-Drehmaschine neu ins Programm aufnehmen. Die Anlage ist ideal geeignet zur wirtschaftlichen Komplettbearbeitung von komplexen Bauteilen in kleinen als auch in großen Produktionsserien. Ausgerüstet mit modernster Fertigungstechnik sowie SCHAUBLIN Spanntechnologie sind Komponentenhersteller in der Lage, den hohen Qualitätsansprüchen der Industrie wirtschaftlich gerecht zu werden.

Roland Gerlach: „Oftmals lassen sich bei der Komplettbearbeitung Profile, Formen und Strukturen besser durch Drehen beziehungsweise Schleifen herstellen. Mit der geplanten 302 beziehungsweise der TG 202 kann der Maschinenbediener den optimalen Bearbeitungsprozess wählen sowie weitere Bearbeitungsschritte durchführen, ohne dass das Bauteil die Maschine verlässt. Unterm Strich ist SCHAUBLIN dank der Maschinen- und Spannzangentechnologie interessant sowohl für den Schleifer der auch drehen will, wie auch für den Dreher, der auch schleift. Abgesehen vom Zeit- und Kostengewinn kann der Hersteller dadurch deutlich seine Qualität und -güte steigern.“

Zur GrindTec präsentiert sich die SCHAUBLIN GmbH in Halle 2 – Stand 2051.

Weitere Informationen:

SCHAUBLIN GmbH

Birkenweiher Straße 12
63505 Langenselbold
Deutschland

Ansprechpartner:

Roland Gerlach

Vertriebsleiter

Tel.: +49 6184 93272 - 0

Fax: +49 6184 93272 - 22

E-Mail: info@schaublin.de

www.schaublin.de

Bitte beachten Sie:

Dies ist eine Presseinformation der Schaublin GmbH, nicht der schweizerischen Schaublin AG. Als Adresse für weitere Informationen bitte ausschließlich die o.g. Adresse angeben. Vielen Dank.

Kontaktadresse für Österreich:

www.schaublin.at

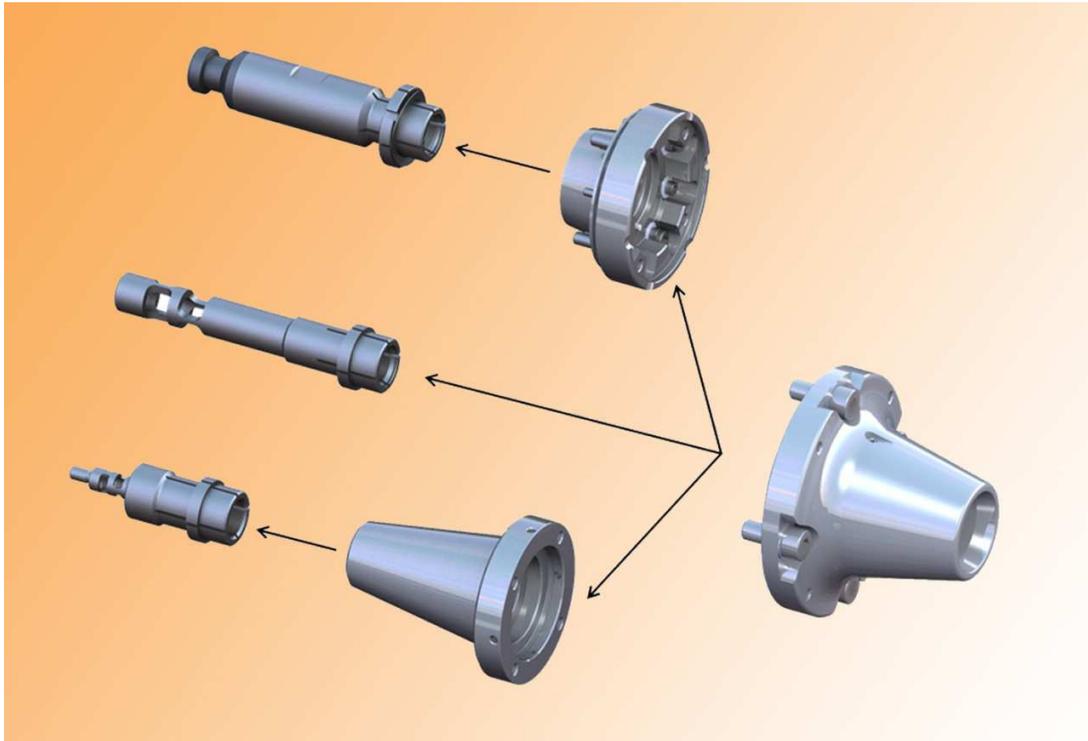
Hinweis an die Redaktion:

Text und Fotos können bei KSKOMM,

Tel.: +49 2623 900780,

E-Mail: ks@kskomm.de,

als Dateien angefordert werden.



***Dank neuer Spannzangenhalter
mit entsprechenden Adaptern
können Werkzeugschleifer nun
ihre Werkzeugschleifmaschinen
mit hochgenauer SCHAUBLIN
Spanntechnologie ausrüsten.***



Durch das Rundlaufregel-System SRS lassen sich Spannzangen auf nahezu kaum messbare Rundlauf- und Taumelfehler wiederholbar einstellen.



***Mit der 202 TG vereint
SCHAUBLIN die Verfahren
Drehen und Schleifen auf einer
Maschine.***



***Drehen, Schleifen, Bohren,
Fräsen und mehr – mit 12
Werkzeugplätzen im SAUTER
Revolverkopf sowie optionalen
Schleif- und Fräsapparaten wird
der Schweizer Maschinenbauer
SCHAUBLIN mit der 302 eine
neue Universal-Präzisions- und
Produktions-Drehmaschine ins
Programm aufnehmen.***

Fotos: Schaublin GmbH